

KABINEN

Die neue TARIS-Kabine

CWA punktete auf der Interalp in mit einem neuen Kabinentyp für 3S-Bahnen.

War die neue TARIS-Kabine von CWA in ISR 2/2011, S. 28, noch mit einem roten Tuch verhüllt, so war sie auf der Interalp das größte und meist beachtete Ausstellungsobjekt am CWA-Stand, der heuer erstmals im Rahmen des Messeauftritts von Doppelmayr eingerichtet war. Dieser Kabinentyp ist mit einem Fassungsraum von etwa 30 Personen vor allem für 3S-Bahnen bestimmt.

Ein besonderes Merkmal der neuen TARIS ist ihr modularer Aufbau; unterschiedlichste Ausstattungsvarianten ermöglichen die Anpassung des Innenraums an die jeweilige Anwendung, z. B. für alpine oder städtische Bahnen. Das betrifft sowohl die Anordnung von Sitz- und Stehplätzen, die Ausführung der Sitze und beispielsweise die Ausstattung mit Skiköchern im Kabinenboden. Weiters gibt es die Möglichkeit, moderne Fahrgast-Informationssysteme mit Monitoren im Dachbereich unterzubringen – ein Feature, das vor allem im öffentlichen Verkehr wichtig ist.

TARIS-Kabine für Ischgl

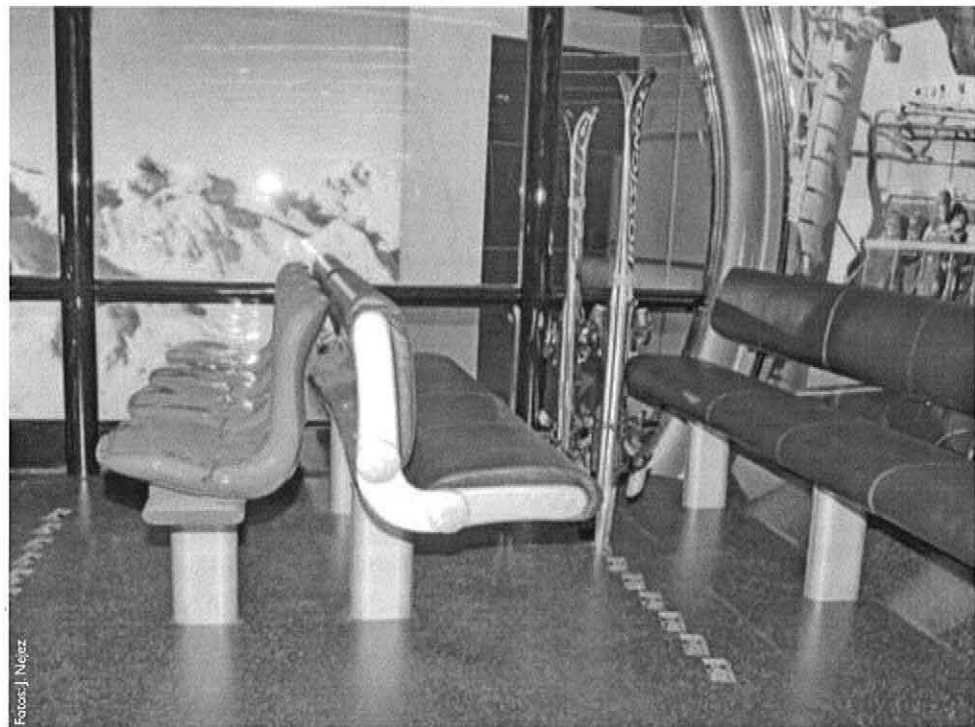
Und wo wird die neue TARIS erstmals eingesetzt werden? Das wird voraussichtlich die neue Pardatschgratbahn in Ischgl/Tirol sein. Der Bauentwurf für diese gewaltige 3S-Bahn ist schon bei der Behörde eingereicht, im Winter 2012/13 soll sie in Betrieb gehen. Derzeit führen zwei Teilstrecken Einseilumlaufbahn von Ischgl auf den Pardatschgrat. Diese Zubringerbahnen sollen durch die neue 3S-Bahn mit 3.500 m Länge und einem Höhenunterschied von 1.270 m (!) ersetzt werden, wobei die untere Teilstrecke abgetragen und die obere für Wiederholungsfahrten erhalten bleiben wird. Die Förderleistung der 3S-Bahn wird 2.800 P/h bei $v = 7,5$ m/s betragen. Der Fassungsraum für die TARIS-Kabine wurde mit 28 Personen gewählt, alles Sitzplätze – höchste Komfortstufe!

JN



Die neue TARIS war das Glanzstück am CWA-Stand.

Das Messe-Modell der TARIS zeigte verschiedene Sitzausführungen und war mit Skiköchern im Kabinenboden ausgestattet.



Fotos: J. Meier